

Landtag von Baden-Württemberg
14. Wahlperiode, 28. Plenarsitzung, 28. Juni 2007

**TOP 1: Aktuelle Debatte – Verwirrspiel um Führerschein
mit 17 jetzt endlich beenden! – beantragt
von der Fraktion der SPD**

Präsident Peter Straub: Das Wort erteile ich Frau Abg. Razavi.

Abg. Nicole Razavi CDU: Herr Präsident, meine Damen und Herren! Das Thema der heutigen Aktuellen Debatte könnte auch lauten: „Was hat die SPD mit der Altfasnet zu tun?“

(Beifall des Abg. Dr. Reinhard Löffler CDU)

Eine Gemeinsamkeit ist sicher: Beide kommen sie zu spät, denn zum begleiteten Fahren mit 17 ist schon alles gesagt, nur eben nicht von jedem.

(Abg. Ute Vogt SPD: Aber nichts getan! – Abg. Reinhold Gall SPD: Lesen Sie die heutige Zeitung, da steht drin, was Sie bisher getan haben!)

Ich habe die Haltung der CDU schon in der gestrigen Debatte ausführlich dargestellt und verweise daher auf das Protokoll.

(Abg. Dieter Hillebrand CDU: Genau! Sehr gut! – Abg. Carla Bregenzer SPD: Dann können Sie sich ja wieder setzen!)

Nach der ausführlichen und sehr sachlichen Debatte von gestern ist diese Aktuelle Debatte kropfunnötig, und die SPD hätte die Möglichkeit gehabt –

(Abg. Dieter Hillebrand CDU: Sie zu streichen!)

Herr Bullinger hat sie diesbezüglich gefragt –, sie von der Tagesordnung zu nehmen. Dass sie es nicht getan hat, zeigt aus meiner Sicht zweierlei:

(Abg. Michael Theurer FDP/DVP: Ignoranz!)

Sie missbraucht den Wunsch der jungen Menschen, den Führerschein zu machen, und ihren Anspruch auf Sicherheit – denn ausschließlich darum geht es –, sie verfolgt ausschließlich ideologische Ziele.

*(Abg. Reinhold Gall SPD: Das ist doch lächerlich!
Was bei Ihnen alles Ideologie ist, das macht einem
richtig Angst!)*

Es geht ihr nur darum, sich bei jungen Wählern einzuschmeicheln

(Unruhe)

und sich sozusagen als „Jugendverstehler“ zu produzieren.
Das, meine Damen und Herren, halte ich für sehr bedenklich.

*(Beifall bei der CDU und Abgeordneten der FDP/
DVP – Abg. Dr. Nils Schmid SPD: Das sagen Sie einmal
Ihrer Jungen Union!)*

Zweitens: Es spricht doch Bände, wenn der SPD für eine Aktuelle
Debatte am heutigen Tag kein anderes Thema mehr einfällt,
mit dem sie versuchen kann, sich gegenüber der Landesregierung
und von der CDU abzusetzen und zu punkten.

Vielen Dank.

*(Beifall bei der CDU und Abgeordneten der FDP/
DVP – Zurufe von der SPD, u. a. Abg. Carla Bregenzer:
So redet man, wenn man nichts zu sagen hat! –
Gegenruf der Abg. Nicole Razavi CDU: Sie hätten
gestern zuhören müssen! – Gegenruf der Abg. Carla
Bregenzer SPD: Sie haben gestern auch nichts gesagt!
– Abg. Helmut Walter Rüeck CDU: Dann hätten
heute schon einige schweigen müssen!)*